

# Montage und Bedienungsanleitung

## Rotovent® RS5-Swing A-PLUS

(auch mit Zyklon Rotor erhältlich)

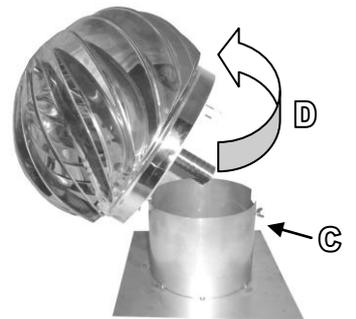
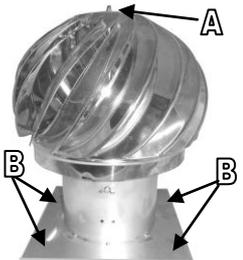


Bauamtl. Prüfzeugnis  
P-BAY 09-0047

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein Produkt von hoher Qualität und Funktion erworben. Beachten Sie bitte unbedingt die unten angeführten Sicherheits- und Montagehinweise bevor Sie mit der Montage des Produktes beginnen. Eine evt. leichte Unwucht des Rotors ist produktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Wirkungsweise. In dieser Montageanleitung sind Rotovent mit dem S-Line Rotor abgebildet. Diese gilt aber selbstverständlich auch für die Rotovent® die mit einem Zyklonrotor ausgestattet sind.

- 1) Benutzen Sie zum Auspacken sowie zur Montage unbedingt geeignete Arbeitshandschuhe wenn möglich aus schnittschützendem Material, da der Lamellenrotor des **Rotovent® RS5 S-Line** aus teils scharfen Metallkanten besteht
- 2) Achten Sie bitte darauf dass Sie bei der Handhabung des **Rotovent®** die Lamellen nicht verbiegen.
- 3) Der **Rotovent® RS5 Swing A-PLUS** darf auf jeglichen Schornsteindurchmesser aufgesetzt werden der KLEINER oder GLEICH GROSS wie der Innendurchmesser des **Rotovent®** ist.
- 4) Der **Rotovent® RS5 Swing A-PLUS** wird auf den gemauerten Schornstein aufgesetzt und mit mind. 4 Dübel und Nirosschrauben in den Schornstein fest verschraubt (siehe Punkt B). Es sind deshalb noch keine Löcher vorgebohrt da es sehr individuell sein kann wo am besten in den Schornstein geschraubt wird. Daher ist dies sinnvoller bauseits zu machen. Entfernen Sie vor dem Bohren den Rotor, indem Sie die obere Hutmutter herunter schrauben (siehe Punkt A) und den Rotor behutsam nach oben abziehen. Am Anfang spüren Sie einen leichten Widerstand bis der Rotor vom Dämpfungsschlauch, der sich am untersten Ende der Welle befindet, abgezogen hat. Dann geht es über die restliche Welle sehr leicht. Beim Wiederaufsetzen des Rotor bedenken Sie, dass das Loch im Querflacheisen des Rotors behutsam wieder über den Dämpfungsschlauch gefädelt werden muss. Kippen Sie dazu den Rotor leicht hin und her bis der Dämpfungsschlauch durch das Loch ist. Dann fixieren Sie den Rotor wieder mit der Hutmutter ( wieder anschrauben ).
- 5) Zudem empfiehlt es sich bei gemauerten Schornsteinen, wo nicht 100% sicher gewährleistet ist dass das auf den Schornsteinkopf auftreffende Wasser (Regen) nach außen abfließt, unten an der Montageplatte des **Rotovent®** noch zusätzlich durchgehend ein geeignetes Dichtungsmittel (Silikon, etc.) aufzutragen.
- 6) **Der Rotovent® muss gerade montiert werden, damit ein gleichmäßiger Rundlauf gewährleistet ist und eine einseitige Abnutzung der Lagereinheit verhindert wird.**  
Achten Sie auch bei der Montage darauf, dass jederzeit sichergestellt ist, dass sich der Rotor frei und ungehindert um seine eigene Achse drehen kann.
- 7) Für eine Kehrung vom Dach aus kann der **Rotovent® RS5 Swing A-PLUS** aufgeklappt werden (siehe Punkt C). Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass bei der Montage des **Rotovent® RS5 SWING A-PLUS** geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.  
Lockern Sie dazu die Feststellflügelschraube (siehe Punkt C) seitlich, knapp unterhalb des Rotors durch 2-3 Umdrehungen. Drehen Sie die Flügelschraube **NICHT** ganz heraus um den Verlust der Schraube vorzubeugen. Anschließend lässt sich der Rotor leicht aufklappen (siehe Punkt D). Senken Sie diesen nun vorsichtig auf die Seite ab. Nach der Kehrung klappen Sie den Rotor wieder zurück und **schrauben die Feststellflügelschraube** wieder an ( **sehr wichtig/nicht vergessen** ) !
- 8) In der Regel sollten Schornsteine mit einem Blitzschutzsystem ausgestattet sein und alle Metallteile des Bauwerkes (z.B. metallene Schornsteindächer, metallene Schornsteinaufsätze, etc.) mit den Ableitern verbunden sein. Stahlschornsteine können jedoch als durchgehende Metallkonstruktion betrachtet werden und sind folglich als eigenes Blitzschutzsystem zu sehen.
- 9) Der **Rotovent® RS5 Swing A-PLUS** ist vor Kindern sicher aufzubewahren !!
- 10) Der **Rotovent® RS5 Swing A-PLUS** ist für die Verwendung als Schornsteinaufsatz für sämtliche Heizsysteme und Abgasanlagen als auch in der Ablufttechnik (z.B. Bad, WC, Keller, Garagen, Dächer, verschiedenste Räume etc.) geeignet. Für jede anderweitige Benutzung wird seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen.
- 11) Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, sollte **eine regelmäßige Sichtkontrolle vom Boden aus** erfolgen.  
**WICHTIGER HINWEIS** – Sollte der Rotovent aus irgendeinem Grund blockiert sein und sich trotz ausreichend Wind nicht drehen besteht **KEIN Grund zur Beunruhigung**. Der Rotovent hat zwar in diesem Fall nicht mehr seine volle Leistung, arbeitet aber nach wie vor zuverlässig und effektiv als Windabweiser und Schutzsystem vergleichsweise wie andere erhältliche starre Schornsteinaufsätze. Dies wurde auch durch umfangreiche Tests des **TUV SÜD** bestätigt. Sicherlich sollte aber trotzdem baldmöglichst der Grund des blockierten Rotors gefunden und beseitigt werden. Es geht aber auch im blockierten Zustand **KEINE GEFAHR** von einem Rotovent aus.
- 12) Reparaturen dürfen nur von der Herstellerfirma oder einer von der Fa. Rotovent Systems™ autorisierten Fachperson durchgeführt werden. Für Beschädigungen oder sonstige Folgen, welche aus einer unsachgemäßen Montage oder Verwendung des **Rotovent® RS5 Swing A-PLUS** resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- 13) Die reflektierende Oberfläche des Edelstahles (im Falle dass der S-Line Rotors in hochglanz poliert ausgeführt ist) kann eine Blendwirkung hervorrufen, die als störend für das Umfeld empfunden werden kann. Sollte dies der Fall sein, kann ein Blendschutz durch Aufsprühen einer Edelstahlfarbe oder handelsüblichen Zinksprays erfolgen. Auch die Verwendung von sonstigen farbigen Lacken ist aufgrund des hochwertigen Edelstahls zulässig.
- 14) Es ist sicher zustellen, dass der Schornsteinaufsatz nur für befugte und unterwiesene Personen zugänglich ist.
- 15) Nationale Vorschriften, welche nicht in dieser Montage- und Betriebsanleitung angeführt sind, sind zu beachten.





# Garantiebestimmungen



Sie haben ein technisch hochwertiges Produkt erworben. Der Hersteller gibt Ihnen, bei sachgemäßer Handhabung, auf den RS2, RS3, RS4, eine Garantie auf die Funktionalität des Produktes von 1 Jahr, und auf den RS5 für 5 Jahre, sowie auf den RSE 6 Monate und auf den Optimus 2 Jahre (Motor) bzw. 5 Jahre (Dreheinheit). Bei allen Garantien handelt es sich im Bring In Garantien.

Da es sich bei den Rotovent Produkten um Systeme handelt welche äußeren Einflüssen ausgesetzt sind, sind folgende Garantievoraussetzungen zu erfüllen:

Das Produkt ist den Montage- und Gebrauchsrichtlinien entsprechend zu transportieren und montieren. Vor der Montage ist unbedingt darauf zu achten, dass es zu keiner Metallunverträglichkeit der Werkstoffe kommt (z.B. normaler Stahl mit Edelstahl). Der Hersteller übernimmt keine Haftung, sollte es aufgrund solcher Unverträglichkeiten (z.B. Wertigkeitsunterschiede) zu irgendwelchen Folgeerscheinungen, wie Korrosion etc., kommen.

Die Produkte müssen den technischen Notwendigkeiten entsprechend eingesetzt und fixiert werden. Damit es aufgrund einer übermäßigen Hitzentwicklung zu keiner Beschädigung der Dreheinheit kommt, ist insbesondere bei Festbrennstoffen - wenn die Kaminlänge weniger als 5m beträgt - darauf zu achten, dass es zu keiner Flammenbildung im Kamin kommt, oder im Ofen durch unsachgemäßes Einheizen derart hohe Temperaturen entstehen, dass eine übermäßig dauerhafte hohe Abgastemperatur im Bereich der Kaminöffnung die Folge ist (über 150 Grad beim RS2 und RS4 bzw. über 300 Grad beim RS5). Bei Verwendung des Rotovent für Heizsysteme oder Öfen, bei denen es aufgrund einer schlechten Wärmeverwertung zu übermäßig hohen Abgastemperaturen kommt, geschieht dies auf eigene Gefahr und Risiko und hat ein Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge.

Das Verbrennen von z.B. nicht ausreichend trockenem Holz oder chemisch behandelten Brennmaterialien (Kunststoffe, Spanplatten, etc.) , auch in kleinen Mengen, welches zu einer Versottung, Verharzung (Verpechung) oder zu einer chemischen Reaktion (Korrosion) führt, ist in jedem Fall zu unterlassen und hat ein sofortiges Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge.

Sollte ein Kaminbrand auftreten, kann es zu einer Überhitzung der Lagereinheit kommen, welche wiederum die Funktionalität des Produktes beeinflusst. Für einen derartigen Umstand übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Sollte es zu einer Blockade des Rotors kommen tritt wohl eine Funktionsverminderung ein, aber es treten keine Gefährdungen des Kaminzuges dadurch auf. Auch bleibt trotzdem die Funktion als Regen und Windabweiser erhalten. Natürlich sollte der Rotovent in so einem Fall bald gewartet oder ausgetauscht werden, um seine volle Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Die Produkte sind einer laufenden Kontrolle durch einen Fachmann (z.B. Kaminkehrer) zu unterziehen, welcher auch eine regelmäßige Reinigung durchführen sollte, um eine optimale Funktion und lange Lebensdauer zu gewährleisten. Bei allen Produkten ist damit zu rechnen, dass sie sich je nach Art der Heizung und Heizbetrieb es durch die Rauchgase (insbesondere bei Festbrennstoffen) zu einer Verfärbung kommen kann, bzw. sich eine dünne Schicht (bestehend aus Ruß u.ä.) aber auch andere Ablagerungen wie Harze oder Pech anlegen können.

Da alle Rotovent Produkte leicht zu demontieren sind können diese Ablagerungen bei Bedarf auch jederzeit mechanisch oder durch einen geeigneten chemischen Reiniger entfernt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Lagereinheit nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Im Zuge einer Reinigung sollte auf alle Fälle auch eine fachgerechte Reinigung der Lagereinheit erfolgen. (Reinigungsanleitung steht unter [www.rotovent.at](http://www.rotovent.at) zum Download)

Eine Abweichung von den Montagerichtlinien, sowie falsches Heizverhalten oder eine sinnwidrige Verwendung der Produkte führt zu einem Erlöschen jeglicher Haftungs- und Garantieansprüche.